

Andelfingen, Bubikon und Marthalen, 3. April 2006

KR-Nr. 100/2006

PARLAMENTARISCHE INITIATIVE von Ernst Meyer (SVP, Andelfingen), Werner Honegger (SVP, Bubikon) und Inge Stutz-Wanner (SVP, Marthalen)

betreffend Änderung des Gesetzes über die politischen Rechte

Der Regierungsrat wird beauftragt, das Gesetz über die politischen Rechte folgendermassen zu ändern:

§ 102 Absatz 3

Eine Listengruppe nimmt an der Sitzverteilung nur teil, wenn sie wenigstens 3% aller Parteistimmen im Kanton erreicht hat.

Ernst Meyer
Werner Honegger
Inge Stutz-Wanner

100/2006

Begründung:

Erstmals wurden am 12. Februar 2006 Gemeindewahlen nach dem neuen Zürcher Wahlverfahren durchgeführt. Bereits jetzt zeigt sich, dass die 5%-Hürde pro Wahlkreis eine Gefahr der Zersplitterung der Zusammensetzung des Kantonsrates mit sich bringen kann. Aus diesem Grund beantragen wir eine 3%-Grenze über alle Parteistimmen im Kanton einzuführen. Wir versprechen uns einen effizienteren Ratsbetrieb und schnelleres Erledigen von den Geschäften.